



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen

25.01.2023

Digitale Auftaktveranstaltung lädt Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung ein



Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg / Valentin Marquardt

Unter Federführung der Stadt Schwetzingen planen die Städte Heidelberg und Eppelheim sowie die Gemeinde Plankstadt gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe den Radschnellweg von Heidelberg nach Schwetzingen. Startpunkt für den Radschnellweg ist die Heidelberger Bahnstadt. Dort schließt die Verbindung an bereits bestehende Radwege an. Der Endpunkt wird in Schwetzingen auf der Ostseite der Bahntrasse der Deutschen Bahn liegen.

Die Projektpartner laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur digitalen Auftaktveranstaltung auf der Plattform Webex ein. Eine Anmeldung im Vorfeld ist aus organisatorischen Gründen dringend erforderlich, um einen Zugang zu erhalten: [Anmeldung](#)

Termin: 15. Februar 2023

Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr

Tagesordnung

Auf der Tagesordnung stehen eine Einführung in das Thema Radschnellwege sowie der aktuelle Stand und der weitere Planungsverlauf des Projektes. Außerdem stellen die Planerinnen und Planer eine digitale Beteiligungskarte vor, die Interessierten die Möglichkeit gibt, Trassenverläufe in die Planung einzubringen. „Wir möchten die Betroffenen intensiv an der Planung beteiligen“, sagt Matthias Steffan, Erster Bürgermeister der Stadt Schwetzingen. „Deshalb schalten wir ab März eine digitale Beteiligungskarte frei, in die jeder seine Anregungen eintragen kann“, so Steffan weiter. Durch die Mitwirkung der ortskundigen Bürgerinnen und Bürger erhoffen sich die Projektverantwortlichen wichtige Hinweise und Impulse für die Planung.

Hintergrundinformationen zu Radschnellwegen

Radschnellwege sind aufgrund ihrer hohen Qualität Teil eines innovativen Verkehrskonzeptes in Baden-Württemberg. Sie sollen den Radverkehr auch über lange Distanzen attraktiv machen und so eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr bieten. Ein Radschnellweg zeichnet sich vor allem durch eine großzügige Dimensionierung der Querschnitte, eine Minimierung der Zeitverluste durch Anhalten, eine direkte Linienführung sowie eine hohe Belagsqualität des Weges aus. Das Land Baden-Württemberg hat sich daher entschieden, die Federführung für drei Pilotprojekte zu übernehmen. Dazu gehört auch der Radschnellweg zwischen Mannheim und Heidelberg, als Teilstrecke der Gesamttrasse von Schifferstadt bis Heidelberg.

Weitere Informationen zu den Radschnellwegen im Regierungsbezirk Karlsruhe und dem Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen;

[Radschnellwege im Regierungsbezirk Karlsruhe](#)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#)

Kategorie:

[Abteilung 4 Mobilität Radverkehr](#)

Verwandte Nachrichten:

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (21.06.2024)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (09.01.2024)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (10.11.2023)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (27.10.2023)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (14.07.2023)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (08.03.2023)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (28.02.2023)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (16.02.2023)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (27.01.2023)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (16.12.2022)

[Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen](#) (22.04.2022)